Für **Verpflegung** in den Pausen wird gesorgt.
Auf Wunsch versuchen wir **private Übernachtungsmöglichkeiten** zu organisieren (Anmeldung und Schlafsack erforderlich). In diesem Fall bitte unbedingt mindestens eine Woche vorher das Büro kontaktieren!
Übernachtungsmöglichkeiten in Tübingen finden sich u.a. unter *www.tuebingen.de/uebernachten*

Eine **Kongressgebühr** wird nicht erhoben, über Spenden zur Finanzierung des Kongresses freuen wir uns natürlich.
Eine **Anmeldung** ist nicht erforderlich.
Die Teilnahme an einzelnen Vorträgen und Veranstaltungen ist selbstverständlich möglich.

Anfahrt mit dem Zug:
Über Stuttgart oder Horb. In Tübingen zu Fuß vom Bahnhof über die Neckarbrücke geradeaus die Mühlstraße hinauf bis zur KSK/Deutschen Bank, dort scharf rechts (ca. 10 Minuten).

Anfahrt mit dem Auto:
Über die B 27 (Stuttgart bzw. Hechingen) oder die B 28 (Reutlingen bzw. A 81). In Tübingen dann am Besten in einem der Parkhäuser in der Innenstadt (sind ausgeschildert) oder etwas außerhalb der Innenstadt parken.

Wer weitere **Informationen** zum Kongress haben möchte, kann sich gerne im IMI-Büro melden:
Telefon 0 70 71 - 49 15 4 oder **imi@imi-online.de**

Unser Spendenkonto ist
DE64 6415 0020 0001 6628 32 (IBAN)
bei der KSK Tübingen (BIC: SOLADES1TUB)
(Spenden sind steuerlich absetzbar!)

www.imi-online.de

IMI Informationsstelle Militarisierung e.V.
Hechingerstraße 203
72072 Tübingen

KEIN FRIEDEN MIT DER EUROPÄISCHEN UNION

„Nie zuvor war Europa so wohlhabend, so sicher und so frei“. Mit diesen Worten beginnt die Europäische Sicherheitsstrategie von 2003. Sah man sich damals noch „umzingelt von Freunden“, so ist auch die unmittelbare „Nachbarschaft“ der Europäischen Union gegenwärtig von Krisen und Gewaltkonflikten geprägt.

Auch im Inneren zeigt sich die EU nicht erst seit dem Brexit zerrissen. Während im Inneren wieder Grenzen und Zäune aufgebaut werden, verhandelt die EU nach außen über Freihandelsabkommen wie TTIP und CETA gilt die Vision einer gemeinsamen EU-Armee als Lichtblick der Integration. Im Zuge der “Bratislawa-Agenda” will die EU bis zu ihrem 60jährigen Jubiläum im März 2017 einen umfangreichen Militarisierungskatalog vorlegen, der anschließend umgesetzt werden soll.

Zwar wiederholen die Eliten gebetsmühlenartig ihre Forderungen nach „mehr Europa“ und „europäischen Lösungen“, von den damit vermeintlich verbundenen Werten ist jedoch wenig zu bemerken.

Auf dem Kongress soll der Frage nachgegangen werden, in welchem Verhältnis die Binnenstruktur der EU zu den Konflikten in ihrer Nachbarschaft steht. Durch eine Bestandsaufnahme der bisherigen Einsätze und geplanten Struktur der „Gemeinsamen Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik“ wollen wir einen Beitrag zur linken Dekonstruktion der „Ideologie Europa“ leisten. Auch sollen Aspekte wie Freihandelspolitik und Migration dabei nicht gänzlich außen vor gelassen werden.

20. KONGRESS

DER INFORMATIONSSTELLE MILITARISIERUNG E.V.

19./20. NOVEMBER 2016

KEIN FRIEDEN MIT DER EUROPÄISCHEN UNION

Tübingen, Schlatterhaus, Österbergst. 2

Freitag, 18. November

AUFTAKTVERANSTALTUNG
(Ort: Hausbar, Schellingstr. 6)

19h00
Küche für alle

20h00
Buntes Auftaktprogramm:
"Ideologie Europa"

Samstag, 19. November

Hintergründe und Strukturen der Militärmacht EU

(Ort: Schlatterhaus, Österbergstr. 2, Tübingen)

12h - 12h15
Begrüßung

12h15 - 14h00
1. Europa und die Neusortierung der Welt
- Neue Blockbildung und die transatlantischen Freihandelsabkommen *(Erhard Crome)*
- EU-Globalstrategie nach dem Brexit *(Jürgen Wagner)*

14h30 - 16h00
2. Chaos und Krieg im „Nachbarschaftsraum"
- Konfrontation(en) in Osteuropa *(Claudia Haydt)*
- Europäische Integration und die Destabilisierung Nord- und Westafrikas *(Christoph Marischka)*

16h30 - 18h00
3. Union in Uniform: Strukturen des Krieges
- Die politischen Voraussetzungen der Militärmacht Europa *(Tobias Pflüger)*
- Komponenten des EU-Militärapparates *(Lühr Henken)*

19h00 - 21h00
4. Europa unter Waffen: Rüstungsprojekte und Rüstungshaushalte
- Rüstungspilotprojekte: KMW/Nexter, Airbus A400M *(Andreas Seifert/N.N.)*
- EU-Drohne *(Marius Pletsch)*
- Schattenhaushalte und Kriegskassen *(Jürgen Wagner)*

Der Kongress wird unterstützt von:
attac Tübingen, DFG-VK Tübingen, DGB Kreisverband Tübingen, Friedensplenum/Antikriegsbündnis Tübingen, Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg, ver.di medien tuebingen, ver.di Ortsverein Tübingen im FB 8

Medienpartner:
Wüste Welle Tübingen

Sonntag, 20. November

Vergrenzung und innere Militarisierung

(Ort: Schlatterhaus, Österbergstraße 2, Tübingen)

9h15 - 10h45
5. Migrationsbekämpfung: Die inneren und äußeren Grenzen Europas
(Jacqueline Andres)

11h00 - 12h45
6. Entzivilisierung: Die Innenräume der Militarisierung
- Militärische Inlandseinsätze und Militarisierung der Polizeien *(Martin Kirsch)*
- EUropas Kampf um den Cyberraum *(Thomas Gruber)*
- Was ist Strategische Kommunikation? *(Christopher Schwitanski)*

13h00 - 14h30
7. Reform? Neugründung? Widerstand? Linke Europakonzeptionen und Ansatzpunkte für konkretes Handeln
(Malte Lühmann und Tobias Pflüger)

Kein Frieden mit der EU